

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Montag, den 19. März 1973, 7.45 Uhr:

Die Zufuhr polarer Kaltluft hat in ganz Nordtirol zu Schneefällen geführt. Der Zuwachs beträgt in den Nordalpen und den Kitzbühler Alpen 15 - 25 cm, in den übrigen Teilen Nordtirols weniger als 15 cm. Osttirol hat nur im Tauernbereich geringe Neuschneemengen erhalten. Heute sind weitere, meist schauerartige Schneefälle zu erwarten. Mit lebhaften Nordwind ist auf den Bergen Temperaturrückgang zu verzeichnen.

Der zur Zeit noch mäßige Neuschneezuwachs kann auf der labilen Altschneedecke mehrfach in vorwiegend kleinen Lawinen abgleiten. In den Lawinenstrichen der Seitentäler, besonders in den Nordalpen ist zunehmend Vorsicht zu empfehlen.

Die Schneebrettgefahr die in allen Hangrichtungen bereits vor dem Schneefall bestanden hat, wurde durch Neuschnee und Wind besonders in südwest- bis südostseitigen Kammlagen verschärft. Bei Schitouren abseits gesicherter Pisten ist daher erhöhte Vorsicht und überlegte Routenwahl Voraussetzung.

Der neueste Lagebericht kann unter Rufnummer 196 abgehört werden.

53891 lregin a  
53834 met zi a

417a

guten nachmittag

uebersicht und vorhersage ausgehen  
am montag, den 19. maerz 1973:

die letzte vorhersage war im allgemeinen richtig, die angekuendigte  
wetterverschlechterung ist aber in oesterreich schon

eeeeeee

191300

mittelfristige wetteruebersicht und vorhersage ausgehen  
am montag, den 19. maerz 1973:

die letzte vorhersage war im allgemeinen richtig, die angekuendigte  
wetterverschlechterung ist aber in oesterreich schon am sonntag  
(18.3.) eingetreten.

ausgangslage: stationaeres hoch nordwestlich von irland mit kraef-  
tigem auslaeufer bis suedgroenland. an den beiden flanken dieses  
hochs tiefdruckgebiete. eine grossraeumige noerdliche stroemung  
reicht vom nordmeer ueber nordsee und alpen bis zum mittelmeer.

tendenz der grosswetterlage: nordlage uebergehend in nordwest- und  
schliesslich in eine westlage.

das hochdruckzentrum nordwestlich von irland verlaegert sich sued-  
suedostwaerts in richtung des biskaya- golfes, wobei es sich  
abschwaecht. nach der tendenzkarte soll das hoch schliesslich  
vollstaendig abgebaut werden. ein starkes und ausgedehntes druck-  
fallgebiet ueber dem nordatlantik weist auf zunehmende tiefdruck-  
taetigkeit ueber diesem gebiet hin. damit duerfte die nordwind-  
phase ueber mitteleuropa beendet werden.

wetterschau fuer die zeit von dienstag, den 20. bis freitag,  
den 23. maerz 1973:

zunaechst noch veraenderlich bewoelkt mit neigung zu schauerartigen  
niederschlaegen, besonders an den nordseiten des gebirges. lebhafter  
wind aus nordwest. schneefallgrenze in 400 bis 500 m. mit beginn  
der zweiten wochenhaelfte wetterberuhigung und erwaermung. laengere  
sonnige abschnitte. wind gegen west drehend und abflauend. frueh-  
temperaturen minus 7 bis 0 grad, tageshoechsttemperaturen 1 bis  
6 grad, in der zweiten wochenhaelfte um 3 bis 5 grad hoeher.

13

4 )+ ) + \*)

53891 lregin a  
53834 met zi a\*